

musikum



*Einladung zum*  
**BENEFIZKONZERT**

**SINFONISCHES BLASORCHESTER  
PONGAU**

Alle Mitglieder danken für Ihr Kommen  
und wünschen Ihnen einen musikalisch-unterhaltsamen Abend!



Mit dem Erlös  
hilft der Lions Club St. Johann i. Pg.  
in Not geratenen Personen im Pongau!

LC ST. JOHANN im PONGAU  
ZVR - 659988304

**So, 26.10.2025**

**19:00 Uhr** (Einlass ab 18:00 Uhr)

**Missionshaus St. Rupert | Bischofshofen**



**Das Sinfonische Blesorchester Pongau** wurde im Jahre 1996 vom damaligen Musikschulleiter Gernot Pracher gegründet. Im Jahre 1997 übernahm Mag. Klaus Vinatzer die Organisation des Orchesters. Um in einer kurzen Probezeit ein so niveauvolles Programm erarbeiten und dieses auch überzeugend darbieten zu können, braucht es hervorragende Musiker und einen souveränen Orchesterleiter.

In dieser Orchesterbesetzung musizieren Lehrer und Spitzenschüler des Musikum, Musikstudenten sowie Leistungsträger der Pongauer Blasmusikkapellen. Neben der künstlerischen Zielsetzung ist eine Zusammenarbeit zwischen Musikum und den heimischen Blasmusikkapellen ein wesentlicher Aspekt. Das Orchester ist seit dem Jahre 2001 Mitglied des Salzburger Blasmusikverbandes, dies wiederum unterstreicht die gute Zusammenarbeit dieser Institutionen. Mit der CD-Produktion „grande austria“ (2009) setzte das Orchester international einen musikalischen Glanzpunkt. 2021 nahm das Orchester beim Österreichischen Blesorchesterwettbewerb der Höchststufe in Grafenegg teil und erreichte den 2. Platz.



**Elisabeth Eder** aus Salzburg – Sopranistin, Harfenistin, Musikwissenschaftlerin, Lehrende, unterrichtet an der Universität Mozarteum Salzburg Gesang, hält pädagogisch-wissenschaftliche Lehrveranstaltungen ab und ist in der musikpädagogischen Forschung tätig. Sie absolvierte acht Studien bzw. akademische Grade mit Auszeichnung sowie zwei universitäre Lehrgänge an vier Universitäten im In- und Ausland. Im November 2023 wurde ihr an der Universität Mozarteum der Ehrenring der Republik Österreich von Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen verliehen. Zudem erhielt sie den Award of Excellence für die besten Doktorarbeiten Österreichs. Als Sopransolistin ist sie seit 2018 unter anderem beim Salzburger Adventsingen im Großen Festspielhaus sowie im Dom zu Salzburg zu erleben. 2020 wurde sie ausgewählt, um im Rahmen des Young Professionals' Programme des Eurovox-Kongresses Österreich in Edinburgh als Sängerin zu vertreten. Als Harfenistin gewann sie 1. Preise bei internationalen und nationalen Wettbewerben und spielt(e) mit international renommierten Orchestern, wie z.B. London Symphony Orchestra unter der Leitung von Sir Simon Rattle. Auch die Pflege österreichischer Volksmusik liegt ihr sehr am Herzen, sei es als Referentin bei Volksmusikwochen, als Mitglied ihrer Familienmusik Eder-Hutter und ihrem Vokaltrio 2/4 oa Gau oder als eine der Herausgeber\*innen des Volksliederheftes „Auf geht's, sing ma oans!“ [www.elisabeth-eder.at](http://www.elisabeth-eder.at)



**Isabelle Ruf-Weber** ist Dirigentin, Musikpädagogin und Jurorin in Europa. Ihr musikalisches Wissen gibt sie bei Engagements an namhafte Orchester, in Meisterkursen an jungen Dirigenten:innen und als Gastdozentin im Musikzentrum Baden-Württemberg in Plochingen, an angehende Juror:innen weiter. Nach dem Erwerb des Primarlehrerpatents und einer Lehrtätigkeit begann Isabelle 1985 mit der hauptberuflichen Ausbildung zur Blesorchester-Dirigentin an der Hochschule Luzern – Musik. 1989 schloss sie ihre Studien mit dem Erwerb des Dirigierdiploms mit Auszeichnung ab. Im gleichen Jahr erlangte sie das Lehrdiplom für Querflöte. Danach folgten ein Studienaufenthalt an der University of Michigan, die Ausbildung zur Kapellmeisterin, der Besuch zahlreicher Meisterkurse im Ausland und ein Nachdiplomkurs für Orchesterdirigieren an der Zürcher Hochschule der Künste bei Johannes Schlaefli. Sie leitete die Orchester von Sursee (2000 – 2003) und von Malers (2003 – 2007). Nach zwölf erfolgreichen Jahren endete im Herbst 2013 ihr Engagement als künstlerische Leiterin des Landesblasorchesters Baden-Württemberg. Ende 2017 schloss sie ihre 10-jährige Tätigkeit als musikalische Leiterin des renommierten Blasorchesters Landwehr Fribourg ab. Sie dirigierte das Jugendblasorchester der Schweiz, Südtirols und des Bundeslandes NRW, Deutschland. Isabelle Ruf-Weber wirkte als Gastdirigentin und Musikpädagogin bei Orchesterprojekten mit. Seit Herbst 2006 unterrichtet sie als Gastdozentin an der Bundesakademie in Trossingen, ab 2023 im Musikzentrum Baden-Württemberg in Plochingen. Von 2009 – 2014 lehrte sie als Dozentin für Blasmusikdirektion an der Hochschule Luzern – Musik. Ihr erfolgreiches Engagement als Dirigentin und Produktionsleiterin am Stadttheater Sursee fand im April 2022 nach 20 intensiven Jahren ihren Abschluss. Im Sommer 2024 hat sie die musikalische Leitung der Werdenberger Schloss-Festspiele inne. An Dirigier- und Musikwettbewerben im In- und Ausland ist sie ein viel gefragtes Jurymitglied. Im Mai 2017 wurde sie für ihre Verdienste um die Schweizer Blasmusik mit dem Stephan Jaeggi Preis ausgezeichnet.



## Programm

Richard Strauß arr. Eric Banks  
**Festmusik der Stadt Wien**

W. A. Mozart  
**Ruhe sanft mein holdes Leben (Zaide)**

Gustav Holst  
**Second Suite in F**  
March – Song without words – Song of the Blacksmith –  
Fantasia on the „Dargason“

Luigi Arditi arr. Jos van de Braak  
**Il Bacio**

Jan van der Roost  
**Et in terra pax**

Gabriel Fauré arr. Roger Niese  
**Pie Jesu**

Philipp Sparke  
**Symphonic Metamorphosis**

Moderation  
**Martin Ferdiny**

**Eintritt: Vorverkauf € 20,- | Abendkassa € 25,-**

Kartenreservierung und Vorverkauf: TVB Bischofshofen

